



Ergebnisprotokoll der Sitzung des NeustadtRats vom Donnerstag, 09.08.2018 um 19 Uhr im Stadtteilbüro Sömmeringstraße

Anwesend: Hr Demirbas, Fr Hampel, Fr Kirschbaum, Hr Ding, Fr Schneider, Hr Donner, Hr Waldmann, Fr Ahrens, Hr Wöllmer, Hr Klomann, Hr Donner, Hr Aubel, Hr Noorman, Fr Kaiser, Fr Pohl, Fr Seel. Hr Klein, Hr Lange, Hr Knigge, Fr Erlenwein, Fr Maurer, Fr Fuchs

Entschuldigt: Hr Kaya, Fr Anderer, Fr Augustin-Matter, Hr Henkel-von Klafß, Fr Lubkowski, Hr Rohe, Hr Milke, Hr Vetter, Hr Jungkurth, Fr Küper,

TOP 1: Begrüßung NeustadtRat und Johanna Fuchs (QM) // Verabschiedung des Protokolls vom 03.05.2018

Alle anwesenden Personen werden begrüßt. Herr Jens Knigge vom VKR ist neues Mitglied im NeustadtRat, herzlich willkommen. Neben den Mitgliedern des NeustadtRats sind Herr Gensheimer und Hr Hoffmann (Inhaber Caponniere) zu Gast. Johanna Fuchs wird als neue Kollegin und Quartiermanagerin der Neustadt vorgestellt. Es folgt eine Vorstellungsrunde.

TOP 2 des Protokolls vom 03.05.2018 wird von Frau Erlenwein mit der Aussage ergänzt, dass eine Zusage vom Dezernat bzgl. der Aufwertung der Sportfläche der Goetheschule vorliegt. Das Protokoll vom 03.05.2018 wird verabschiedet.

TOP 2: aktueller Sachstand Bauprojekte Soziale Stadt

1. „Achse zum Rhein“, 2. BA (Bauabschnitt): Grüne Brücke

Frau Maurer teilt den Anwesenden mit, dass es keinen neuen/definitiven Entwicklungsstand bzgl. der Grünen Brücke gibt. Zurzeit wird die Thematik auf Dezernatsebene geklärt.

2. „Achse zum Rhein“, 3. BA: Bereich um die Caponniere

Der angedachte Termin für das erste Bürgerforum ist lt. Frau Maurer der 19. September, abhängig von der Verfügbarkeit der ursprünglichen Räumlichkeiten in der Feldbergschule. Frau Kaiser bietet während der Sitzung Räumlichkeiten in der Kita Feldbergplatz an.

Der NeustadtRat bittet um die Vorabansicht der Planungsunterlagen, um eine entsprechende Vorbereitung zu garantieren (Bildung von AK's, Formulierung von qualifizierten Fragen/Anmerkungen). Frau Maurer wird bei den Fachämtern/dem Dezernat bzgl. einer Vorabveröffentlichung der Planungsunterlagen anfragen.

Der Wunsch nach einer Beteiligung mittels „Weißem Blatt Papier“ (also einer Beteiligung ohne vorherige Planung durch ein Fachamt/Planungsbüro) wird geäußert, denn lt. NeustadtRat werden bei den Beteiligungen lediglich Pläne vorgelegt, die diskutiert werden dürfen. Die Transparenz der Vorgehensweise/den Entscheidungen wird dahingehend kritisiert. Lösungsvorschläge des NeustadtRats sind Zukunftswerkstätten, eine verstärkte Online-Partizipation und eine transparente Dokumentation der einzelnen Meldungen während eines Bürgerforums. Auch die bisherige Nicht-Einbindung von Hr Hoffman (Inhaber Caponniere) wird kritisiert. Frau Maurer bittet Hr Hoffman eine schriftliche Anfrage zur Weiterleitung an das Amt 67 zu stellen. Außerdem merkt Frau Maurer an, dass in den letzten 10 Jahre Bürgerbeteiligungen in der Neustadt mit Planungsunterlagen als Diskussionsgrundlage stattgefunden haben und eine Beteiligung mittels „Weißem Blatt Papier“ rein logistisch die Kapazitäten der Fachämter überschreitet.



3. Bismarckplatz

Die Problematik bzgl. der wassergebundenen Decke vor der Pizzeria wird durch einen neuen Belag (TerraWay= Verklebung von Edelsplitten) behoben. Es wird außerdem geprüft, ob das Blumenbeet verkleinert werden kann, um ein beidseitiges Sitzen auf den Bänken zu ermöglichen. Der NeustadtRat kritisiert das Fehlen von Lehnen an den Bänken. Gerade Senioren wünschen sich zumindest an einer der Bänke eine Lehne. Frau Maurer leitet den Wunsch weiter.

4. Boppstraße

Zurzeit wird das Leistungsverzeichnis von den entsprechenden Fachämtern erarbeitet. Der geplante Baubeginn ist Mitte November. Es wird angemerkt, dass bei einem Baubeginn Mitte November mit Unterbrechungen aufgrund von einsetzendem Frost zu rechnen ist.

5. Wallaustraße (ohne Lahnstraße)

Die Umbaumaßnahmen der Wallaustraße werden lt. Frau Maurer ohne die Lahnstraße erfolgen, da aufgrund des guten Zustands der Lahnstraße keine Umlagen fällig werden und daher auch keine Förderung durch den Fördergeber stattfindet. Stattdessen soll die Maßnahme um ein Teilstück des Emauswegs erweitert werden. Kritik wird bzgl. des Aufgebens der Einbahnstraßenregelung geäußert.

6. Quartiersplatz N87

Am 20. Juni 2018 fand die erste Bürgerbeteiligung bzgl. des Quartiersplatzes statt. Die Pläne werden entsprechend der Umsetzbarkeit der Anregungen überarbeitet. Sobald dies erfolgt ist, wird eine weitere Beteiligung stattfinden.

Es wird die Frage nach einer Fassadenbegrünung des neuen Bauprojekts um den Quartiersplatz aufgrund des Bedeutungsgewinns des Klimawandels laut. Frau Maurer stellt klar, dass es sich bei der Fassadengestaltung der Wohnbaugebäude nicht um ein Projekt der Sozialen Stadt handelt. Gefördert wird über Soziale Stadt die Gestaltung des Platzes.

TOP 3: Verschiedenes und Ankündigungen

- Die Sozialraumanalyse 2017 wird am 22. August 2018 im Jugendhilfeausschuss (JHA) vorgestellt. Frau Maurer schlägt vor, bei Interesse einen Kollegen zur Besprechung der Thematik (auch zu einer Sondersitzung) einzuladen.
- Die Problematik bzgl. der Ansammlung von Jugendlichen um die Goetheschule wird vom NeustadtRat angesprochen. Diese trinken, rauchen, konsumieren Drogen und hinterlassen Müll. Dies wird Frau Maurer an Kollegen im Jugendamt weitergeben. Es stellt sich diesbezüglich die Frage nach einer Alternative zum Neustadtzentrum, wenn dieses sanierungsbedingt schließt. Hierzu wird es von Herrn Waldmann eine Präsentation am 28.09. im Neustadtzentrum geben.
- Die Querungen/Schotterwege auf dem Goetheplatz bestehen zum Großteil nur noch aus großen Steinen, was gerade für Fahrradfahrer und Kinderwagen problematisch ist. Frau Maurer wird dies ans Grünamt weiterleiten.
- Es wird nach dem diesjährigen Verfügungsfonds gefragt. Frau Maurer berichtet, dass die Gelegenheit gerade in der Klärung mit dem der zuständigen Haushaltsabteilung ist.
- Kommende Termine:
 - 01.09. Hoffest Caritas
 - 21.09. Weltkindertagsfest (15-18 Uhr)

Mainz, 09.10.2018

gez.
Silke Maurer & Johanna Fuchs
-Quartiermanagement-